

MIT DER ALLE KINDER BIBEL ARBEITEN. Einführungen und Vertiefungen in 6 Modulen

Wie setzt man die Alle Kinder Bibel in Unterricht, KITA/Familienzentrum und Gottesdienst ein? Welche Impulse gehen von ihr aus für die religionspädagogische Praxis? Wie lässt sich diskriminierungssensibel und inklusiv arbeiten?

Der Regionale Dienst bietet zu diesen Fragen sechs Module zur Fortbildung an. Sie führen ein in die Hintergründe und das Konzept der Alle Kinder Bibel und zeigen ganz praktisch Möglichkeiten der Arbeit mit ihr auf. Die Module richten sich an Lehrer:innen, Erzieher:innen, Mitarbeiter:innen von KiTas oder Kindergärten und an alle Interessierten.

Die Module können zusammen oder je einzeln gebucht und nach Ihren Wünschen gestaltet werden, der zeitliche Umfang kann individuell abgesprochen werden.

MODUL 1 Unsere Geschichte mit Gott. Basis Wissen Alle Kinder Bibel

Das Einführungsmodul zur Alle Kinder Bibel setzt sich mit den Grundanliegen der Bibel auseinander und antwortet auf Fragen wie: Warum braucht es eine weitere Kinderbibel? Was sind die Anliegen und Grundsatzentscheidungen der Autor*innen? Wie wurden die Geschichten ausgewählt? Was sind die Besonderheiten der Illustrationen? Was macht die Alle Kinder Bibel zu einer vielfaltssensiblen Bibel? Wie kann sie bei unterschiedlichen Zielgruppen eingesetzt werden?

MODUL 2 Vielfaltssensibel sprechen und handeln

In diesem Modul setzen sich die Teilnehmer:innen mit diskriminierungssensibler Sprache und Handlungsmöglichkeiten für ihren eigenen Alltag und für die Lebenswelt von Kindern auseinander. Das Hauptziel des Moduls ist es, grundlegende Funktionsweisen von Diskriminierung erkennen und kindgerecht erläutern zu können. Das Modul soll den Teilnehmer:innen auch die Möglichkeit geben, individuelle und gruppenbezogene Privilegien in unserer Gesellschaft und Mechanismen von Ausgrenzung und Benachteiligung zu erkennen. Das Modul ermöglicht den Teilnehmer:innen, gemeinsam eigene Haltungen und Erfahrungen zu diesem Thema zu reflektieren.

MODUL 3 Gottesbilder in der kindlichen Entwicklung

Religiöses Lernen geschieht über Beziehungen – Emotionen spielen die Schlüsselrolle. Religiöse Sozialisation ist zunächst Fremdsozialisation. Das Nachahmungslernen spielt hier die primäre Rolle, und dies lebenslang. Glauben als „Vertrauensakt“ ist wesentlich davon abhängig, dass das Kind mit Menschen in Beziehung steht, die aus ihrem Glauben Kraft, Orientierung, Mut und Hoffnung schöpfen. Dazu tragen zum Beispiel Gespräche, Beziehungen, Rituale und gezielte Veranstaltungen bei. Die Alle Kinder Bibel kann helfen, den Glauben sichtbar zu machen und Gotteserfahrungen zu vermitteln.

ORGANISATORISCHES

- > Die Module können einzeln oder als Gesamtpaket durchgeführt werden.
- > Sie sind konzipiert für Gruppen von 5 bis etwa 20 Personen.
- > Die zeitliche Gestaltung können Sie mit uns absprechen, wir passen uns Ihren Möglichkeiten an. Jedes Modul kann in einer Stunde oder ausführlicher in einem halben Tag durchgeführt werden.
- > Wir kommen zu Ihnen: Den Ort Ihrer Fortbildung sprechen wir gern mit Ihnen ab.
- > Die Durchführung der Module ist für Gemeinden und Einrichtungen der Evangelischen Kirche im Rheinland kostenlos.
- > Die Module werden vom gesamten Team des Regionalen Dienstes in allen Regionen durchgeführt. Für Terminanfragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Helmut Müller, Regionaler Dienst der VEM Köln/Bonn.

Kontakt

Pfarrer Helmut Müller, Siegburg
mueller-h@vemission.org



MODUL 4

Theologischer roter Faden: „Du siehst mich“

In diesem Modul geht es um die theologischen Grundentscheidungen der Alle Kinder Bibel. Die Teilnehmer:innen lernen den befreiungstheologischen Ansatz der Kinderbibel kennen. Anhand von einzelnen Erzählungen der Alle Kinder Bibel wird der theologische rote Faden – „Du siehst mich (1.Mose 16, 13)“ – entfaltet. Damit lernen die Teilnehmer:innen das Gottes- und Jesusbild der Alle Kinder Bibel kennen. Dialogisch werden wir die spezifische theologische Perspektive in den einzelnen Geschichten entdecken und für die eigene religionspädagogische Praxis fruchtbar machen.



MODUL 5

Lernprozesse gestalten

Das Ziel der Alle Kinder Bibel ist es, diskriminierende Darstellungen und Erzählweisen zu überwinden. Auch die Methoden, mit denen wir die Bibel vermitteln, sollen dieses Ziel verfolgen.

Im Modul „Lernprozesse gestalten“ arbeiten wir an Organisationsformen für die Arbeit mit der Alle-Kinder-Bibel und anderen Materialien, und an kreativen Weisen, Unterricht oder pädagogische Einheiten diskriminierungssensibel zu gestalten. Neben konkreten praktischen Vorschlägen und Hinweisen geht es auch um grundsätzliche Kriterien für eine diskriminierungssensible pädagogische Methodik.



MODUL 6

Die Alle Kinder Bibel vorstellen – z.B. im Lehrer:innenkollegium oder im Pfarrkonvent

Wir kommen zu Ihnen und stellen Ihnen die Alle Kinder Bibel vor – ihre Anliegen, ihre besondere Textgestaltung und ihre Illustration.

Je nach Ihren zeitlichen Möglichkeiten kann eine solche Vorstellung 30 Minuten dauern oder eine Arbeitseinheit von 1 ½ Stunden oder länger umfassen. Sie entscheiden, und wir planen entsprechend.



Gern organisieren wir auch Lesungen mit der Autorin Andrea Karimé oder Veranstaltungen mit der Illustratorin Anna Lisicki-Hehn.

Illustrationen: Anna Lisicki-Hehn



Arbeiten mit der Alle Kinder Bibel